

Biotopname								TK10		Biotop-Nr.																		
Moor zwischen Godendorf und Dabelow nahe Mühlenfließ								0 6 0 8 - 1 2 3 - 4 0 2 7																				
Standort /Geologie								Anschluß in TK																				
bewaldetes Kesselmoor im Sander																												
Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland								Film-Nr.																				
4 2 0								Luftbild-Nr. 1 4 2																				
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt		Bild-Nr.																				
Mecklenburg-Strelitz						Godendorf		1 1 8 5																				
						Wokuhl-Dabelow		5 7 6 5																				
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																												
18753						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																						
Schutzmerkmale						NLP		FND		NP 1		FiB																
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.																
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat																
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode																
Code		M	D	B	B	F	X	V	W	N											U	M	L					
%			8	5		1	0			5																		
Vegetationseinheiten																												
Wollgras-Birken-Moorwald; Zitterpappel-Gehölz; Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Grauweidengebüsch																												
Habitats + Strukturen																												
H S E H Z R H A O																												
Beschreibung / Besonderheiten																												
- bewaldetes Kesselmoor in der Offenlandschaft zwischen Godendorf und Dabelow - es dominiert Wollgras-Birken-Moorwald auf feuchtem, mesotrophem Torfstandort - ein Drittel des Baumbestandes mittelalt (20-30 Jahre) - am Rand kleinflächig Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Grauweidengebüsch auf feuchtem, eutrophen Torfstandort - Saum zum Mineralboden hin mit Zitterpappel-Gehölz - zentraler flacher Graben ausgetrocknet - absterbende Wollgrasbulte unter den Bäumen - Torfmoose im Zentrum vorkommend - großräumige Entwässerung: Moor wirkt ausgetrocknet - Wasserstand ca. 50 cm unter Flur																												
Wertbestimmende Kriterien																												
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																												
Gefährdung																												
Y W G keine Gefährdung																												
Empfehlung																												
Z M S																												

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 6 0 8 - 1 2 3				4 0 2 7											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				k eutroph				k frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
intensiv				Fischerei				g Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Nutzungsart												Gehölz				Gewerbe / Industrie			
k g												k Röhricht / Feuchtröhricht				Silo / Stallanlage			
Acker				Verkehr				k Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				Graben				Spülfeld / Halde							
Weide				sonstige Nutzung:								Bodenentnahme							
forstliche Nutzung																			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Betula pubescens</i> <i>Eriophorum vaginatum</i>																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Agrostis canina</i> <i>Calamagrostis canescens</i> <i>Carex elongata</i> <i>Juncus effusus</i> <i>Populus tremula</i> <i>Salix cinerea</i> <i>Sphagnum spec.</i>																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Calamagrostis epigejos</i> <i>Carex paniculata</i> <i>Cirsium arvense</i> <i>Scirpus sylvaticus</i> <i>Urtica dioica</i>																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 29.03.2006							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer												Foto: 2		Folgeseiten: 0					